



CDU

CDU-Fraktion

CDU-Fraktion SGR-Fürstenau, K:-Adenauer Str. 53, 49584 Fürstenau

08. Februar 2022

Herrn Samtgemeindebürgermeister
Matthias Wübbel
Schlossplatz 1
49584 Fürstenau

Antrag CDU-Samtgemeinderatsfraktion

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Wübbel, lieber Matthias,

für das Produkt 553.00 - Friedhofs- und Bestattungswesen stellt die CDU-Samtgemeinderatsfraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 folgende Anträge:

- 1. Umgestaltung und Aufrüstung des Grabsteins der „Sternenkinder“ auf dem neuen Friedhof an der Haselünner Straße.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie zukünftig ggf. auf einen Friedhof in der Stadt Fürstenau verzichtet werden kann unter Berücksichtigung aller Belange der Angehörigen und Kirchen. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden an denen auch politische Vertreter teilnehmen, um zukünftig weiterhin angemessene Bestattungen zu gewährleisten.**

zu 1.:

Der Trauerstein für die Sternenkinder auf dem neuen Friedhof wird dem eigentlichen Dasein nicht gerecht. Der Stein selbst wurde vor einigen Jahren vom Steinmetz Stall in Settrup gefertigt und fristet nun ein verstecktes Dasein. Die betroffenen Eltern haben nur bedingt die Möglichkeit, in Würde um ihre Kinder zu trauern.

Mit wenigen Veränderungen könnte der Friedhofsbereich würdevoll gestaltet werden, das heißt der Stein würde im jetzigen Feld stehen bleiben, sollte aber um 90 Grad gedreht und etwas höher gesetzt werden. Die vorhandene Hecke wäre dann nicht mehr seitlich, sondern im Hintergrund. Eine Einfassung des erhöhten Steines kann mit Klinkern gesetzt werden. Der angedeutete Regenbogen besteht aus bemalten Pflastersteinen. Die Bemalung sollte mit Unterstützung der Jugendpflege oder einer Arbeitsgemeinschaft der IGS durchgeführt werden, um auch die Sensibilität des Themas deutlich zu machen. Die Bepflanzung ist mit Bodendeckern vorzusehen, um den Stein hervorzuheben. Eine niedrige Hecke würde eine neu aufzustellende 2-Personen-Parkbank von den übrigen Feldern etwas abgrenzen und dem Ensemble einen geschützten und würdevollen Bereich ermöglichen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.500 bis 3.000 €. Ich bitte darum die Mittel in den Haushaltsentwurf einzustellen und den Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz am 03.03.2022 zu geben.

Anmerkung: Manuela Nestroy hat die Problematik bereits im vergangenen Jahr mit Ralf Heitkamp besprochen und um einen Gestaltungsvorschlag nebst Kostenschätzung gebeten (ist als Anlage beigefügt).

zu 2.:

Des Weiteren möchten wir eine Diskussion anregen, inwieweit das Vorhalten von zwei kommunalen Friedhöfen im Bereich der Stadt Fürstenau für künftige Generationen angemessen ist. Das Beerdigungsverhalten hat sich in den zurückliegenden Jahren erheblich verändert. Die klassischen Reihengräber sind nicht mehr gefragt und der Flächenverbrauch ist rückläufig. Die vielen Leerflächen von stillgelegten Reihengräbern auf beiden Friedhöfen machen dies deutlich. Für die Aufgabe eines Friedhofes ist ein Zeitraum von 30 bis 40 Jahren zu betrachten. Die organisatorischen Grundlagen müssen allerdings schon jetzt in die Wege geleitet werden. Dieses emotionale Thema bedarf einer intensiven Vorbereitung mit allen Beteiligten, insbesondere den Kirchen. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der politischen Vertreter gebildet werden, um ein Konzept, welches die Verwaltung erarbeiten soll, zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Spree'.

Fraktionsvorsitzender